

Antrag auf Verlängerung/Verkürzung der Ausbildungszeit

Es wird beantragt das Berufsausbildungsverhältnis zwischen dem Ausbildungsbetrieb

und dem/der Auszubildenden

Name/Firma:

Auszubildende/r:

Straße:

Straße:

PLZ:

Ort:

PLZ:

Ort:

Filiale:

Geburtsdatum:

Straße:

Ausbildungsberuf:

PLZ:

Ort:

Fachrichtung:

Betriebsnummer:

Vertragsnummer:

bisherige Ausbildungszeit vom:

bis:

um

Monate

gemäß nachfolgender Kennzeichnung zu ändern:

Verkürzung (§ 8 BBiG / 27b HwO)

(Zeugnisse sowie Beurteilung durch Betrieb und Berufsschule bitte beifügen)

Verlängerung (§ 21 Abs. 3 BBiG)

wegen nichtbestandener
Prüfung (entsprechendes Zeugnis
bitte beifügen)

Verlängerung (§ 8 BBiG / 27b HwO)

aus anderen Gründen
(Zeugnisse, ggf. Attest und Beurteilung
des Betriebes bitte beifügen)

Ohne die für die jeweilige Antragsart erforderlichen Unterlagen (Kopien) kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Die Anmeldefristen zur Gesellen- bzw. Abschlussprüfung sind unabhängig von der Rücksendung dieses Antrages zu beachten.

Antragsbegründung:

Ort, Datum

Unterschrift des Ausbildenden (Betrieb)

Unterschrift des/der Auszubildenden

Von der Kammer auszufüllen

Dem Antrag wird stattgegeben. Neues Ausbildungsende: _____

Der Antrag wird abgelehnt, weil _____

Aachen, den _____

(Siegel)

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen, einzureichen. Falls die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so muss dessen Verschulden dem/der Antragsteller/in zugerechnet werden.